



Klimaneutraler Winterzauber im 4 Sterne Superior-AllgäuHotel Tanneck in Fischen

## Schneeflocken zählen aus der Panorama-Sauna und sanft aktiv im Allgäuer Winter

*Der Winter besteht nicht nur aus Pistenvergnügen und der Vier-Schanzen-Tournee in Oberstdorf – auch wenn beides vom 4-Sterne-Superior AllgäuHotel Tanneck gut erreichbar ist. Patricia und Thomas Fischer, die sich beständig ins Zeug legen, um ihr klimaneutrales Haus noch nachhaltiger zu machen, ziehen gerade im Winter die sanfteren Aktivitäten vor. Etwa herrlich glitzernde Winterwanderungen zum Sonne-Tanken auf einem nahegelegenen Plateau bei Schöllang. Nach zwei bis drei Stunden kommt man glücklich und mit roten Backen zurück auf die Südterrasse des Hauses, wo Liegestuhl, Kuschedecke und der Blick aufs Rubihorn in der Nachmittagssonne warten. Begleitet vom „White Tanneck“, einer wärmenden Bar-Kreation aus Rum und Spekulatiusirup, Sahne und Zimt, die einfach nur süchtig macht. Wie übrigens auch die alpin-mediterrane Crossover-Kulinarik von Roland Sollacher. Kutschfahrten, Schneeschuhtouren und Rodelspaß auf dem hauseigenen Hang oder an der Hindelanger Hornbahn: Es gibt so vieles, was im Allgäuer Winter sanft aktiv hält. Dazu lässt es sich im Tanneck ganz neu durch fünf Allgäuer Jahreszeiten saunieren. Ein sinnlicher Spazierweg in mehreren Gängen – mit plätscherndem Wasserfall und Eiszapfen, Bergsommerwiesen und mystischem Nebel. Die Kuhstall-Sauna markiert den hitzigen Höhepunkt und mit der „Vihscheid“ die traditionell „fünfte Jahreszeit“ im Allgäu. Die Krönung danach aber ist der Blick aufs Oberstdorfer Bergpanorama, umsprudelt vom warmem Sole-Whirlpool auf der verschneiten Dachlounge. Ähnlich viele Schneeflocken zählen kann man wohl nur beim Blick aus der neuen Panorama-Kräutersauna. **Kurztext: 1608 Zeichen***

Was den Aufenthalt im Schmuckstück der neuen Sauna-Landschaft übrigens zu einem spannenden Zwei-Jahreszeiten-Erlebnis macht: Stehen doch Sommerwärme und Kräuterduft für die warme und der Blick ins Wintermärchen für die kalte Jahreszeit. Noch mehr jahreszeitliche Sauna-Gänge gibt's ganz frühlingssanft inklusive Sole-Vernebelung im Salzstadel, der Textilsauna im Badebereich. Aber auch auf Infrarotliegen mit Tiefenwärme zur Muskelentspannung. Herbstliche Gefühle kann erspüren, wer das Dampfbad „Sturmannshöhle“ betritt und im Anschluss einen erfrischenden Kneippgang durchs Wasser-Tretbecken tut. Zum Abschluss vielleicht noch ein Ausflug in die wichtige „fünfte“ Allgäuer Jahreszeit zum Schwitzen bei 85°C in urgemütlicher Atmosphäre? Inklusive Kuh und Überraschungseffekt in der originellen

„Kuhstallsauna“. Im winterfrischen Kälteraum kurbelt dann ein Wasserfall den Kreislauf wieder an. Und blauglitzernde Eiskristalle sorgen für einen rosigen Schimmer auf der Haut.

### **Klimaneutral in warmem Wasser in den Berghimmel schwimmen**

Ist die neue Saunalandschaft Gästen über 16 vorbehalten, dürfen die Wasserwelten (inkl. Salzstadel) von der ganzen Familie genutzt werden. Etwa zum Schwimmen im Indoor-Infinity-Pool hoch über'm Tal. Mit unvergleichlichem Blick aufs Bergpanorama und das sonnige Fischen. Oder die abendlich glitzernden Lichter im Tal. Ach ja: Auch im aktuellen Winter ändert sich nichts an den bewährten Wassertemperaturen. So darf weiter im Warmwasser-Indoor-„Bergsee“ auf Sprudelliegen relaxt oder im Sole-Whirlpool draußen die blaue Stunde zelebriert werden. Bei Farbspielen und dem Blick in die Bergwelt. Schließlich arbeiten Thomas und Patricia Fischer aus Überzeugung weiter daran, ihr klimaneutrales Traditionshaus von 1935 in eine unabhängige, nachhaltige Zukunft zu führen. Mit selbstproduziertem Strom aus zwei Blockheizkraftwerken, Photovoltaik auf dem Dach und Vollwärmeschutz ums gesamte Gebäude. Mit Dreifach-Verglasung, Wärmerückgewinnung, Energie-Managementsystem und energetischer Dachsanierung. Zugekauft wird nur Biostrom, kompensiert mit hochwertigen Zertifikaten. Und fürs Frühjahr 2023 ist ein Kälteverbundsystem geplant, das Abwärme sinnvoll nutzt.

### **Unverwechselbar: Wohnen, SPA und Kochkünste**

Ebenso phantasievoll sind die Fischers, wenn es um die Wohnwelten im Tanneck geht: Selten zeigt sich ein Haus derart in der Region verwurzelt und vermittelt dennoch einen zeitgemäßen Lifestyle. Hier erzählen Suiten die Geschichte(n) eines berühmten Allgäuer Roman-Kriminalkommissars, dort die des Oberstdorfer Eiger-Nordwand-Bezwingers. Tannenwipfel bewachen in einigen Zimmern den Schlaf, während eine sonnendurchflutete Tanne als hinterleuchtete Rückwand beim Duschen zusieht. An anderer Stelle hat das Allgäuer Braunvieh das Sagen. Übrigens nicht nur in den Zimmern, sondern auch im SPA: die authentische Milchwell® mit ihren Treatments rund um Milch und heimische Kräuter, wurde schon preisgekrönt. Aktuell gefragt zum „G'sund bleiben“: Die Stärkung des Immunsystems mit dem gleichnamigen Wellness-Ritual. Nach dem Aufwärmen in der Schwebeliege gibt's warm-kalte Wechselduschen, gefolgt von einer sanften Ganzkörpermassage mit Bambusreisig – und einem Ingwer-Zitrone-Shot.

Alpin-mediterran präsentiert sich allabendlich die von Gästen heiß geliebte Crossover-Kochkunst von Roland Sollacher. Er schafft das Kunststück, gleichzeitig kreativ wie bekömmlich zu kochen. Und auf Gourmet-Niveau nie die Bodenhaftung zu verleugnen. Ob Ente, Wild oder Vegetarisches: Sollachers Winterkulinarik erklimmt mehr Gipfel als von den vielen (Panorama-)Genussräumen im Tanneck zu sehen sind. Thomas Fischer kredenzt dazu nicht nur das süffige Tanneck-Hausbier, sondern ausgewählte Tropfen, darunter Geheimtipps gerne aus deutschen Weinbauregionen. Und das nicht nur bei der allwöchentlichen Weinprobe.

**Langtext: 5446 Zeichen**

*Infos: AllgäuHotel Tanneck, Familie Fischer, Tanneck Hotelbetriebs GmbH, Maderhalm 20, D-87538 Fischen im Allgäu, Tel.: +49(0)8326/999-0, [info@hotel-tanneck.de](mailto:info@hotel-tanneck.de), [www.hotel-tanneck.de](http://www.hotel-tanneck.de).*

Texte & Bilder zum Download unter [www.pressegroup.com](http://www.pressegroup.com)! Veröffentlichung gegen Belegexemplar!



Presse: Barbara Angerer-Winterstetter, [pressegroup.com](http://pressegroup.com), Tel +49/89/418 518-91, [dialog@pressegroup.com](mailto:dialog@pressegroup.com), [www.pressegroup.com](http://www.pressegroup.com)